

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 50 (1963)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

auch für den in der Praxis stehenden Lehrer ist. tb

PAUL HASTENTEUFEL: *Kirchliche Jugendarbeit heute*. Grenzen und Möglichkeiten der industriellen Gesellschaft. Verlag Kösel, München 1963. 122 Seiten. Kart. DM 6,50, Leinen DM 8,80.

Der Autor der vorliegenden Schrift war lange in der katholischen Jugendarbeit Deutschlands tätig, zugleich Mitarbeiter von Prof. M. Keilhacker. So mußte er sich mit den erzieherischen Problemen auseinandersetzen, die sich in der gegenwärtigen industrialisierten Gesellschaft ergeben. Auf Grund seiner Erfahrungen stellt er einerseits eine nicht zu leugnende Vereinsmüdigkeit fest, andererseits aber doch das Bedürfnis, die alltäglichen Milieugrenzen mit Hilfe einer Gemeinschaft Gleichgesinnter zu sprengen. Das wertvolle, sachlich geschriebene Büchlein gibt fruchtbare Anregungen für Jugenderzieher und Gruppenführer. Es zeigt die Grenzen und Möglichkeiten der Gruppenarbeit in der nächsten Zukunft und die neue Sicht, mit der die Gruppenarbeit durchdacht und belebt werden muß. tb

Werbet
für die
katholische
Lehrer-
zeitschrift
«Schweizer
Schule»

Realschule des Kreises Therwil BL

Therwil ist eine in voller Entwicklung begriffene Gemeinde in der Nähe von Basel, seit Jahrzehnten Sitz einer Bezirksresp. Realschule.

Gegenwärtig ist ein neues Realschulhaus im Bau, dessen Räumlichkeiten auf Herbst 1964 zur Verfügung stehen.

Auf Beginn des Schuljahres 1964/65 muß eine weitere Klasse geführt werden; außerdem tritt ein Reallehrer zurück, um an einem Progymnasium zu wirken.

Wir suchen daher auf Frühjahr 1964:

einen Reallehrer Phil. I und einen Reallehrer Phil. II

Erfordernisse: Universitätsstudium von mindestens sechs Semestern, Mittellehrer-Diplom, Erfüllung der entsprechenden Bedingungen des kantonalen Lehrprüfungs-Reglementes von Baselland.

Besoldung: die gesetzlich festgelegte, plus Teuerungs-, Kinder- und Ortszulagen.

Pensionskasse: Der Beitritt zur staatlichen Pensionskasse ist obligatorisch.

Bewerbung: Der von Hand geschriebenen Bewerbung sind beizulegen: Lebenslauf und Bildungsgang, sämtliche Diplome und Ausweise über die wissenschaftliche und pädagogische Ausbildung und eventuell über die bisherige Lehrtätigkeit; ein ärztliches Zeugnis über den gegenwärtigen Gesundheitszustand.

Anmeldung: bis zum 1. Januar 1964, zu richten an Herrn Dr. Paul Schmidt, Präsident der Realschulpflege, Therwil.

Weihnachts- Geschenk- bücher

Auguste Lechner

Die geraubte Königstochter

Die Geschichte vom wilden Hagen, der schönen Hilde und Gudrun 284 Seiten, mit 25 Textillustrationen von Hans Vonmetz, Halbleinen Fr. 10.80 Die durch ihre gutgehenden Prosaneugestaltungen der großen Sagen des Mittelalters bekannte Autorin hat diesmal die Gudrun-Sage zum Vorwurf genommen. Im Titel, der die Jugend anspricht, ist das Grundmotiv der großen Sage ausgedrückt.

Was an den früheren Jugendbüchern Auguste Lechners gelobt wurde, begegnet genauso diesmal. Wir zitieren hier einmal die Buchprofile, München: «Die Güte des Werkes ist unbestritten und einmalig. Man weiß nicht, was man mehr bewundern soll, die Art ihrer gehobenen Sprache, die in keiner Zelle abgenutzt wirkt, oder ihre grundgescheite Durchdringung der wundersamen Sagenwelt, die sie mit ihrer christlichen Deutung zu wundersamem Leben erweckt, indem sie uns Charaktere von edler Denkart und Gesinnung zeigt.»

Im 13. – 20. Tausend:

Auguste Lechner

Die Nibelungen

248 Seiten. 30 Abbildungen, Halbleinen Fr. 10.80

Ein neuer Hünemann

über den am 9. 12. 1962 von Papst Johannes XXIII. heiliggesprochenen Peter Julian Eymard, den Stifter der Eucharistiner:

Der Sohn des Scherenschleifers

380 Seiten, Leinen Fr. 15.80

Jeder weiß um den großen Pfarrer von Ars – aber wer kennt seinen Zeitgenossen und Freund Julian Eymard? In bewegten Szenen erstet vor uns das Leben einer dramatischen Persönlichkeit in einer Zeit des Umbruchs erleben wir das innere Ringen und die Auflehnung gegen die Oberen aus dem Gewissen, den Erfolg des Erfolglosen, der um seiner Sendung willen, die Menschheit zum Mittelpunkt des Seins zurückzuführen, im besten Sinne des Wortes ein moderner Heiliger ist.

aus dem
Tyrolia-Verlag
Innsbruck –
Wien – München

In der stadtnahen Gemeinde

Bottmingen BL

werden auf Frühjahr 1964 zwei neue Lehrstellen eröffnet. Es sind an der Primarschule, die nur 9 Klassen umfaßt, je eine Stelle an der Oberstufe (evtl. Mittelstufe) und an der Unterstufe zu besetzen.

Gesetzlich festgelegte Besoldung Fr. 14791.- bis Fr. 22348.- plus Kinderzulagen und Haushaltzulage von je Fr. 425.- im Jahr. Erhöhung dieser Besoldung steht in Aussicht.

Bewerberinnen und Bewerber werden ersucht, ihre handgeschriebenen Anmeldungen mit Lebenslauf, Arztzeugnis und Ausweisen über Prüfungen und Lehrtätigkeit bis 14. Dezember an den Präsidenten der Schulpflege Bottmingen zu senden.

EINWOHNERGEMEINDE CHAM

Offene Lehrstelle

Auf Beginn des nächsten Schuljahres, 20. April 1964, ist an den Schulen von Cham die

Stelle einer Hilfsschullehrerin

an der Unterstufe zu besetzen.

Jahresgehalt: Fr. 11940.- bis 15900.- plus 7% Teuerungszulage. Das Besoldungsreglement ist derzeit in Revision. Die Lehrerpensionskasse ist obligatorisch.

Handschriftliche Anmeldungen, unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnissen, Photo sowie Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sind bis 10. Dezember 1963 an den Präsidenten der Schulkommission einzureichen.

Cham, 11. November 1963.

Die Schulkommission

Sekundarschule Oberriet

Auf Beginn des Schuljahres 1964/65 ist an unserer Schule infolge Demission eine

Lehrstelle

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

zu besetzen.

Gehalt: das gesetzliche plus Ortszulagen im Maximum von Fr. 1500.-, dazu Kinderzulagen und die gesetzliche Teuerungszulage sowie Überstundenvergütung.

Anmeldungen sind schriftlich mit den nötigen Unterlagen bis 30. Dezember an den Präsidenten des Sekundarschulrates, Herrn Martin Lüchinger, Oberriet, zu richten.

Benziger Taschenbücher

Band 8 J. Thomas



Der Rebell der Wüste

Arabien 1917. Die türkische Vorherrschaft im Vorderen Orient beginnt zu wanken. Die Wüstenstämme sind entschlossen, das jahrhundertealte Joch der osmanischen Fremdherrschaft abzuschütteln. Überall in der Wüste brechen die Aufstände los. Es ist ein Engländer – T. E. Lawrence –, der die undisziplinierten Beduinen vereint und sie schließlich von Sieg zu Sieg führt. Mit der Eroberung von Damaskus ist der Feldzug beendet. Damit steht Lawrence auf der Höhe seines Ruhms. Dieser packende Bericht aus der Zeit des Ersten Weltkrieges erinnert an diesen ungekrönten König der Wüste, der wie kein anderer ein gefährliches Leben geführt hat.



Jeder Band Fr. 2.50. Partiepreis für Lehrer: ab 10 Exemplaren, auch gemischt, Fr. 2.25 jeder Band.

Benziger Taschenbücher in jeder Buchhandlung

Suche Aushilfsstellen

an Primarschulen in der Zeit vom 15. April bis 15. Oktober 1964. Ich bin zur Zeit noch im Seminar, wo meine Ausbildung nächsten Frühling zu Ende geht.

Zuschriften sind erbeten bis 1. Januar an Chiffre 511 des Verlags der «Schweizer Schule», Olten.

EINWOHNERGEMEINDE ZUG

Schulwesen – Stellenausschreibung

Zufolge Demission werden die Stellen von

2 Arbeitslehrerinnen

zur Bewerbung ausgeschrieben.

Stellenantritt: Montag, den 13. April 1964

Jahresgehalt: Lt. Besoldungsreglement zuzügl. Teuerungszulagen. Lehrerpensionskasse.

Bewerberinnen mit Arbeitslehrerinnenpatent, ev. Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnenpatent, belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Photo und Zeugnissen bis 31. Dezember 1963 dem Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen.

Zug, den 19. November 1963

Der Stadtrat von Zug

Maturitäts-Institut in Zürich sucht auf Ende April 1964 eine Lehrkraft für

Latein

evtl. in Verbindung mit Griechisch oder Geschichte.

Offerten mit Curriculum vitae sind zu richten an Chiffre 519 des Verlags der «Schweizer Schule», Olten.

STADTSCHULEN LUZERN

An der *Zentralschweizerischen Verkehrsschule Luzern* ist auf den Beginn des Schuljahres 1964/65 (13. April 1964) eine

Hauptlehrstelle für Italienisch und weitere Fächer der sprachlich-historischen Richtung

zu besetzen.

Anforderungen: Mittelschul- oder Gymnasiallehrer phil. I. Auskunft über Stundenplan, Stunden- und Fächerverteilung usw. erteilt das Rektorat der Zentralschweiz. Verkehrsschule, Mariahilfsschulhaus, Luzern.

Anmeldungen mit Lebenslauf, Photo, Arztzeugnis, Ausweis über Studium, praktische Tätigkeit und Angabe von Referenzen sind bis 10. Dezember 1963 zu richten an die Schuldirektion der Stadt Luzern, welche auch über die Besoldung und die Pensionskassenverhältnisse Aufschluß gibt.

Luzern, 5. Dezember 1963.

Schuldirektion der Stadt Luzern

Gemeinde Altendorf SZ

Stellenausschreibung

An der Primarschule Altendorf (3. oder 4. Klasse, Zuteilung vorbehalten) ist die Stelle eines

Primarlehrers

oder einer **Primarlehrerin**

auf Frühjahr 1964 zu besetzen. Gehalt nach kantonaler Verordnung. Primarlehrer, welche Freude hätten, im Nebenamt als *Organist* die neue Orgel (24 Register) der Pfarrkirche zu bedienen, erhalten den Vorzug.

Bewerbungen mit Unterlagen sind bis spätestens 7. Dezember 1963 an das Schulratspräsidium Altendorf, Max Bösch, Etzelwerk 3, zu richten.

Schulrat Altendorf

BEZIRK EINSIEDELN

Offene Primarlehrerstellen

Für die Dorfschulen in Einsiedeln suchen wir zwecks Durchführung von Klassenteilungen auf Beginn des nächsten Schuljahres (14. April 1964)

3 Primarlehrer für Mittel- und Oberstufe

3 Primarlehrerinnen für Unterstufe

1 Primarlehrerin für Oberstufe

1 Hilfsschul-Lehrerin

für Unterstufe (evtl. erfahrene Lehrerin, welche die Ausbildung für die Hilfsschule noch nicht abgeschlossen hat).

Gehalt nach der neuen kantonalen Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind bis zum 15. Januar 1964 an das Schulratspräsidium Einsiedeln, Herrn Benno Bettschart, Haus Rigi, Einsiedeln, zu richten.

Einsiedeln, 15. November 1963.

Schulrat Einsiedeln

VISAPHON

Von Heinrich Schliemann, der Troja ausgrub, erzählt man, daß er elf Fremdsprachen erlernte, indem er sich ausländische Studenten «mietete», die ihm ihre Muttersprache vorsprechen mußten. Heute ist das weniger umständlich.

bietet international bewährte Sprachkurse
mit Schallplatten in

Englisch	Russisch
Französisch	Spanisch
Italienisch	Deutsch für Ausländer

Über 80 Lehrgänge
stehen Anfängern und Fortgeschrittenen zur Verfügung.
Das reichhaltige ‚Visaphon‘-Unterrichtsprogramm enthält:

Kurzkurse	Illustrierten Sprachschatz
Aufbaulehrgänge	Reisesprachführer
Handelssprachkurs	Lieder der Völker

und – einzigartig in der Welt:

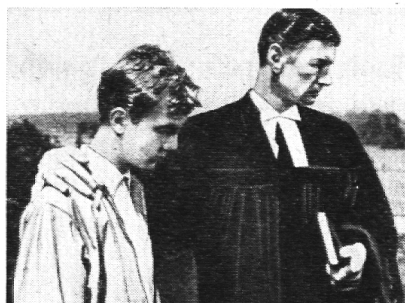
Die Sprechende Zeitung

WORLD and Press (Englisch für Fortgeschrittene)	JUNIOR World and Press (Englisch für Anfänger)
REVUE de la Presse (Französisch für Fortgeschrittene)	UNSERE ZEITUNG (Deutsch für Ausländer)

Aktuelle Originalberichte der Auslandspresse • Vokabel-
spalten • Sprachplatte • Übersetzungsblatt
Monatslieferung im Abonnement Fr. 8.–

Gratis-Hörprobe der ‚Sprechenden Zeitung‘ sowie Aus-
künfte über das gesamte ‚Visaphon‘-Sprachlehrprogramm
durch die Vertretung:

Dreitannen-Verlag Olten
Solothurnerstraße 43



Unvergeßliche Filme von großer innerer Kraft und einer tiefen Menschlichkeit

16 mm

TONFILME



NEUE NORDISK FILMS CO. AG
ZÜRICH Tel. (051) 27 43 53
Ankerstraße 3

Frage 7

Produktion: Lothar Wolff
für Louis de Rochemont

Das Martyrium einer evangelischen Pfarrersfamilie in Ostdeutschland, deren Sohn, ein begabter Pianist, von der SED in die Propaganda eingespannt werden soll. Als letzten Ausweg wählt er die Flucht nach Westberlin, während seine Eltern zurückbleiben.



Schlüssel zum Königreich

(20th-Century-Fox-Film)

Leben und Wirken eines Missionars in China, nach dem bekannten Roman von A. J. Cronin. Ein ergreifender Film voll Güte, Demut, starkem Glauben und menschlicher Größe!

Verlangen Sie unsern «NORDISK»-SCHMALFILM-VERLEIH-KATALOG!

Gemeindesekundarschule Erstfeld

An unserer Gemeindesekundarschule wird auf das neue Schuljahr, d. h. auf den 13. April 1964, folgende Stelle frei:

1 Sekundarlehrer oder 1 Sekundarlehrerin

mathematisch-naturwissenschaftliche Richtung wird bevorzugt.

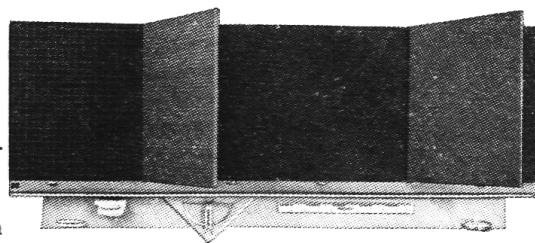
Bewerber oder Bewerberinnen sind gebeten, ihre Anmeldung mit den nötigen Ausweisen bis zum 31. Dezember 1963 dem Schulrat Erstfeld einzureichen.

Erstfeld, den 15. November 1963.

Der Schulrat

Zuger Schulwandtafeln in Aluminium

Zahlreiche Schulen haben sich für die Zuger Aluminiumtafel entschieden und schätzen die vielen Vorzüge:



unsichtbare Schiebeeinrichtung bis Boden schiebbar, wodurch Rückwand für Projektion frei
weiches Schreiben, rasch trocknend
10 Jahre Garantie gegen Riß, Bruch, Abblättern und Verziehen

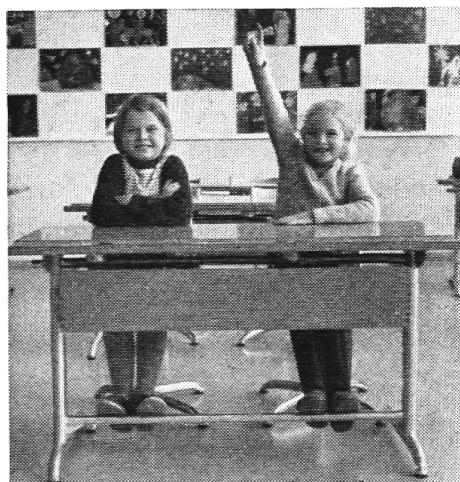
Verlangen Sie Prospekt, Preisliste und Referenzen

E. Knobel, Zug

Tel. (042) 4 22 38

Zuger Wandtafeln seit 1914

«Schweizer Schule», die vorzüglich redigierte katholische Lehrerzeitschrift



Tischblatt praktisch unverwüstlich

Neues Tischblatt – dauernd schön und sauber – kratz- und schlagfest – keine Tintenflecken – keine Löcher

Schulmöbel Lienert

Einsiedeln

Klostermühle

Telephon (055) 6 17 23

Studienreisen 1964 ins HEILIGE LAND und nach GRIECHENLAND/KLEINASIEN

Das Interkonfessionelle Komitee führt im Jahr 1964 folgende Studienreisen unter bewährter wissenschaftlicher Leitung durch:

ins Heilige Land

(31.-36. Wiederholung)

1. für Religionslehrer an höheren Schulen
vom 15. März bis 1. April (18 Tage)
Leitung: Univ.-Prof. Dr. Herbert Haag, Tübingen
2. vom 29. März bis 13. April (16 Tage)
Leitung: Pfarrer Walter von Arburg, Alterswilen
3. Spezialreise der Theologischen Kurse für katholische Laien
vom 30. März bis 14. April (16 Tage)
Leitung: Prof. Dr. Eugen Ruckstuhl, Luzern
4. vom 5. bis 20. April (durch Voranmeldungen bereits besetzt)
Leitung: Prof. Dr. Josef Pfammatter, Chur
5. vom 6. bis 21. April (16 Tage)
Leitung: Prof. Dr. Rudolf Schmid, Luzern
6. vom 4. bis 19. Oktober (16 Tage)
Leitung: Prof. Dr. Ernst Jenni, Basel
7. Studien- und Ferienreise nach Israel unter besonderer Berücksichtigung biblischer und archäologischer Belange
vom 28. September bis 11. Oktober (14 Tage)
Leitung: Univ.-Prof. Dr. Herbert Haag, Tübingen

Studienreise nach Griechenland und Kleinasien

(Auf den Spuren der Apostel Paulus und Johannes)
(4. Wiederholung)

vom 5. bis 19. April (15 Tage)

Leitung: Dr. Rudolf Hiestand, wissenschaftlicher Assistent an der Universität Zürich.

Die nächste Studienreise nach **Ägypten-Sinai** wird im Frühjahr 1965 durchgeführt werden.

Frühzeitige Anmeldung zu allen Reisen ist erwünscht, da Teilnehmerzahl beschränkt. Interessenten erhalten Programme, Anmeldeformulare und Auskünfte von der

Geschäftsstelle des INTERKO

Eugen Vogt, St. Karliquai 12, Luzern, Tel. (041) 2 69 12

Primarschule Grellingen BE bei Basel

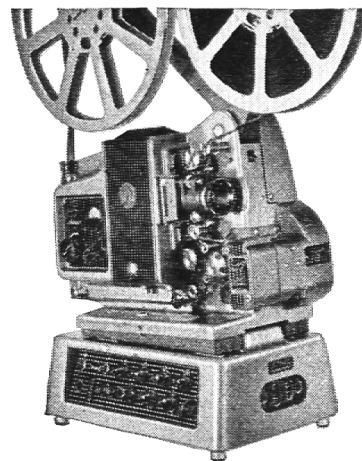
Wir suchen mit Stellenantritt zu Beginn des Sommersemesters 1964 für die 2. Klasse unserer Primarschule

eine Lehrerin

Die Besoldungsverhältnisse sind gesetzlich geregelt, hinzu kommen Ortszulagen von Fr. 300.- bis Fr. 800.- pro Jahr. Wohnungsentschädigung: Fr. 1440.- für Ledige, Fr. 1800.- für Verheiratete.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten bis 10. Dezember 1963 an Herrn Adolf Anklin, Präsident der Primarschulkommission, Grellingen BE.

Bauer



P 5

Der ideale 16-mm-Filmprojektor für den Schulbetrieb

Erstklassige Tonqualität, einfachste Bedienung. Baukastensystem: Vom Stummprojektor auf fünf verschiedene Tonmodelle ausbaubar.

Generalvertretung für die Schweiz:

ERNO PHOTO AG ZÜRICH 7/44

Restelbergstraße 49

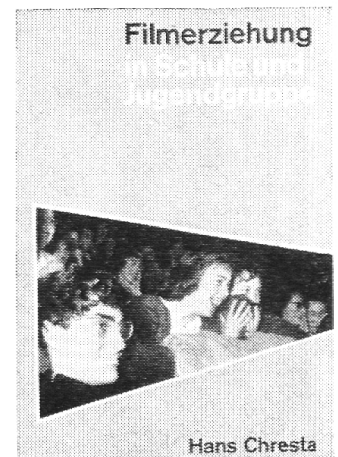
Wichtig für Lehrer und Erzieher

Hans Chresta

Filmerziehung in Schule und Jugendgruppe

240 Seiten, mit Bildteil,
kartoniert Fr. 9.80.

So urteilt die «Tat» Zürich:

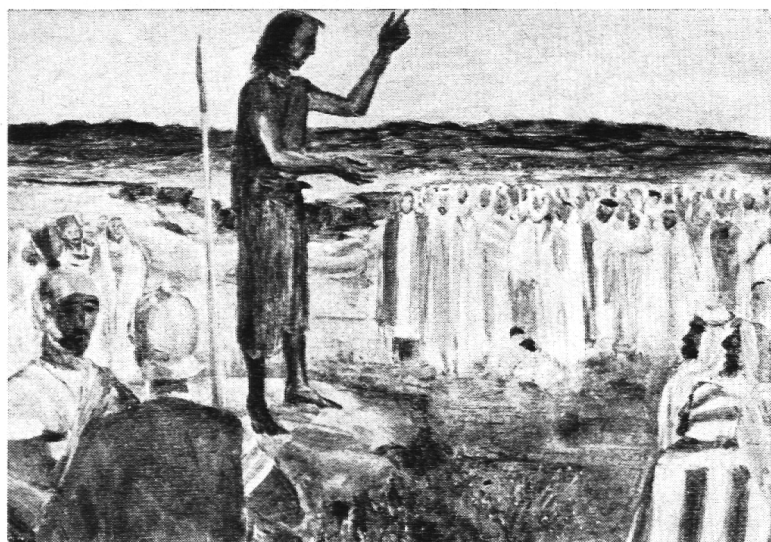


«... Hans Chrestas Buch ist eine Arbeit, getroffen aus der Praxis für die Praxis: eine Arbeit, die Hilfe bietet zur Bewältigung einer neuen Bildungsaufgabe, die sich unserer Schule aus unserer Zeit heraus stellt.»

Bitte fordern Sie den Sonderprospekt an!

Schweizer Jugend-Verlag, Solothurn

Wandbilder für den biblischen Unterricht



Jährlich erscheinen 2 neue Bilder

Beziehen Sie die Bilder im Abonnement zu Vorzugspreisen

Vertriebsstelle:

**ERNST INGOLD & CO.
HERZOGENBUCHSEE**

Das Spezialhaus für Schulbedarf – Tel. 063/5 11 03

Primarschullehrerin sucht

Aushilfsstelle(n)

bis Frühjahr 1964, Umgebung Zug bevorzugt.

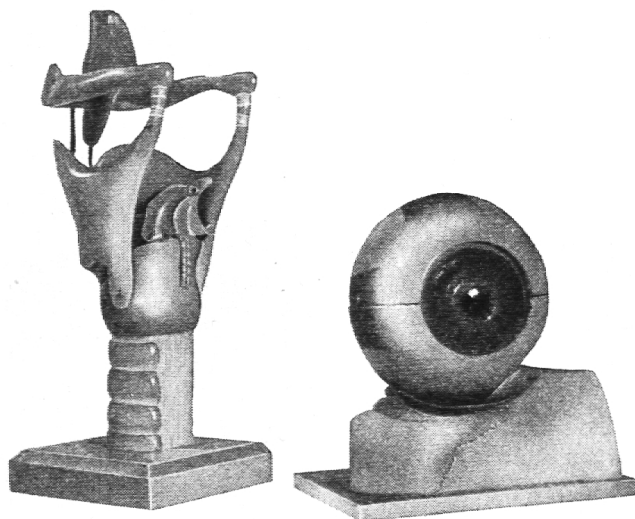
Tel. (042) 4 38 36

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen

**CREWA AG.
HERGISWIL am See**

NATURKUNDE



Wir führen eine große Auswahl an Anschauungsmaterial und Experimentiergeräten zur

Menschen-, Tier- und Pflanzenkunde

Natürliche und künstliche Präparate, anatomische Modelle, Tabellen und Wandbilder, Mikropräparate, Mikroskope, Arbeits- und Demonstrationsgeräte.

Prospektmaterial und weitere Auskünfte auf Anfrage.

AWYCO AG OLTEN

Ziegelfeldstraße 23

Telefon 062 5 84 60

Soeben ist erschienen

Emil Achermann, Prof. am Lehrerseminar Hitzkirch:

Kleine Geschichte der abendländischen Erziehung

reich illustriert, nur broschiert Fr. 9.–

**MARTINUS-VERLAG
HOCHDORF LU**

Das Werk vermittelt einen Gesamtüberblick über die Geschichte der Pädagogik.



**ZUGER KANTONALBANK
ZUG**

Staatsgarantie

Namen- und Inhabersparhefte unserer Bank

die günstige und kurzfristige Geldanlage

Wer modern denkt,
wählt die überlegene

ROYALITE

die Portable unserer Zeit!



Fr. 289.-

GUBLER

Robert Gubler AG, Büromaschinen
ROYAL Generalvertretung
Stauffacherstraße 104, Tel. (051) 25 03 50
Zürich 4

Katholischer

Lehrer

der auch in der Lage ist, den Dienst eines

Organisten und Chorleiters

zu übernehmen, sucht neues Wirkungsfeld. Ost- und Zentralschweiz bevorzugt. Gewünscht werden zeitgemäße Besoldungsverhältnisse und günstige Wohngelegenheit. Interessierte Schulgemeinden wollen einen kurzen Bericht ihrer Schulverhältnisse senden unter Chiffre 513 an den Verlag der «Schweizer Schule», Olten.



Sissacher Schulmöbel

beliebt und bewährt

Wir beraten Sie unverbindlich

Basler Eisenmöbelfabrik AG Sissach

Telephon (061) 85 17 91

Sekundarschule Degersheim SG

Zufolge Pensionierung eines Sekundärlehrers suchen wir auf Frühjahr evtl. Herbst 1964 einen

Sekundarlehrer

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung.

Gehalt gemäß Lehrerbesoldungsgesetz zuzüglich Ortszulage je nach Dienstjahren.

Anmeldung an den Präsidenten Herrn Bruno Müller, Kaufmann, Sonnenberg, Degersheim, der auch gerne nähere Auskünfte erteilt.

Wer Sport treibt, braucht eine Unfallversicherung

Ein Beinbruch z.B. verursacht neben den Schmerzen bedeutende Spital- und Arztkosten sowie Lohnausfall. Eine Unfallversicherung übernimmt für Sie die Kosten, und diese beruhigende Gewißheit läßt Sie den Sport mit ungetrübter Freude genießen. – Wir machen Ihnen gerne Vorschläge.

Konkordia

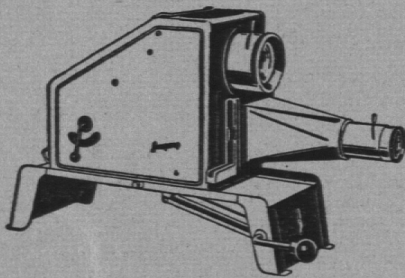
LUZERN Generalagentur der Basler-Unfall

Mitglieder des Kath. Lehrervereins der Schweiz haben bei uns 10% Rabatt.

Verkehrsschule St. Gallen

Kantonale, vom Bund subventionierte Mittelschule. Vorbereitung für öffentliche Beamten (Post, Eisenbahn, Zoll, Telefon/Telegraf, Swissair).

Anmeldungen bis 10. Januar 1964
Aufnahmeprüfungen: 27. und 28. Januar 1964
Beginn des neuen Schuljahres: 20. April 1964
Prospekte verlangen!



Epidiaskope
Kleinbild- und
Diapositiv-Projektoren
Schmalfilm-Projektoren

Prospekte, Vorführung und unverbindliche Angebote durch

GANZ & CO

BAHNHOFSTR. 40
TEL. (051) 23 97 73

Zürich

Englisch in England

lernen Sie mit Erfolg an der staatlich anerkannten
**ANGLO-CONTINENTAL
SCHOOL OF ENGLISH**

In Bournemouth (Südküste). Hauptkurse 3 bis 9 Monate; Spezialkurse 4 bis 10 Wochen; Ferienkurse Juli, August, September. Vorbereitung auf alle öffentlichen Englisch-Prüfungen. Prospekte und Auskunft kostenlos durch unsere Administration: Sekretariat ACSE, Zürich 8 Seefeldstr. 45 Tel. 061/84 49 83 und 32 73 40, Telex 52 529



Selbstgefertigte

Weihnachtsarbeiten

bereiten mehr Freude

Aluminium-Folien

hart, glatt, glänzend, in 9 Farben

Farbiges Pergamyn-Papier

fettdicht, geglättet, in 9 Farben

Peddigrohr

verschiedene Stärken, Peddigschienen, Henkelrohr

Bastelseile

3 verschiedene Stärken

Kunstbast «Eiche»

26 harmonisch abgestufte Farbtöne

Glanzpapier, Buntpapier, Naturpapier

Anleitungsbücher, Zutaten

Verlangen Sie unsere Farbkollektionen

ERNST INGOLD & CO., Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf – Telefon (063) 5 11 03

Junger, kath. Lehrer

(verh.)

welcher mit der Führung einer Gesamtschule, wie auch einer Oberstufe, vertraut ist, sucht auf nächsten Frühling passende Lehrstelle in einem größeren Ort. Mehrklassenschule nicht ausgeschlossen. Ostschweiz bevorzugt. Zuschriften sind bis Mitte Dezember erbeten unter Chiffre 523 an den Verlag der «Schweizer Schule», Olten.